



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 13.09.2020 bis 14.09.2020

Mit Messern bedroht

13.09.2020, Salzwedel, Neuperverstraße: Gegen 4 Uhr wurde über den polizeilichen Notruf mitgeteilt, dass Personen in einer Bar mit Messern bedroht werden. Als die Polizisten wenige Minuten später eintrafen waren mehrere Tatverdächtige bereits vom Tatort geflüchtet. Nach ersten Erkenntnissen wollten sechs Personen die Toilette der Bar benutzen. Dies gestattete der Inhaber der Lokalität nicht, woraufhin drei der sechs Männer ein Messer zogen und das Personal bedrohten. Verletzt wurde niemand.

Die Ermittlungen dauern an. Die Polizei bittet darum, dass sich Zeugen im Polizeirevier Salzwedel unter der Telefonnummer: 03901/848-0 melden.

Mit 0,83 Promille im Golf unterwegs

13.09.2020, 21:25 Uhr, Dähre, Hilmser Straße: Im Rahmen der Streifenföätigkeit stellen die Polizeibeamten in Dähre einen VW Golf fest, dessen linkes Rücklicht defekt war. Während der Kontrolle konnte Alkoholgeruch in der Atemluft des 26-jährigen Fahrzeugführers wahrgenommen werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,83 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Altmark-Klinikum Salzwedel. Die Weiterfahrt wurde dem Betroffenen untersagt. Eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wurde gefertigt.

Betrunkenener Radfahrer stürzt

13.09.2020, 22:12 Uhr, Salzwedel, Kuhdamm: Über die Rettungsleitstelle wurde bekannt, dass eine männliche Person mit seinem Fahrrad gestürzt sei und infolgedessen eine Platzwunde am Kopf erlitt. Auf Nachfrage der Polizeibeamten gab der Verunfallte an, aus Richtung Hoyersburg auf dem Feldweg (Kuhdamm) in Richtung Große Pagenbergstraße gefahren zu sein. Aufgrund des schlechten Untergrundes sei der Mann anschließend mit seinem Fahrrad gestürzt. Bei der Befragung des 34-jährigen Radfahrers konnte Alkoholgeruch in der Atemluft wahrgenommen werden. Ein durchgeführter Alkoholtest ergab einen Wert von 2,36 Promille. Zur ärztlichen Untersuchung und Blutprobenentnahme wurde der Mann ins Krankenhaus Salzwedel verbracht. Eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr und die Untersagung der Weiterfahrt folgten.

Toyota wird gegen Lkw geschoben- zwei Personen verletzt

14.09.2020, 09:29 Uhr, L8 Diesdorf-Waddekath: Der Fahrer (32) einer Sattelzugmaschine befuhr die L8 von Diesdorf in Richtung Waddekath und musste verkehrsbedingt halten, weil die Straßenmeisterei vor Ort Arbeiten durchführte. Eine Frau (70) im Toyota befand sich hinter dem Lkw und bremste ebenfalls bis zum Stillstand ab. Dahinter folgte ein Mann (36) im Peugeot. Dieser erkannte die Situation zu spät und fuhr trotz Gefahrenbremsung auf den Toyota auf. Infolgedessen kollidierte der Toyota mit dem Lkw. Die Toyota-Fahrerin und ihre 94-jährige Beifahrerin mussten ins Krankenhaus Wittingen verbracht werden. Nach ersten Erkenntnissen sind beide leichtverletzt. Am Peugeot und Toyota entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Die Sattelzugmaschine wurde im Heckbereich ebenfalls beschädigt, war aber weiterhin fahrbereit. Der Gesamtsachschaden wird auf circa 30.000 Euro beziffert. Die Ölwehr kam zum Binden ausgelaufener Betriebsflüssigkeiten zum Einsatz.

Garagentor beschmiert

Gardelegen, Straße der Opfer des Faschismus: Im Zeitraum vom 11.09.2020, 21:00 Uhr bis 12.09.2020, 11:45 Uhr beschmierten bislang Unbekannte ein Garagentor in der Straße der Opfer des Faschismus in Gardelegen. Die politisch, links motivierten Symbole wurden augenscheinlich mit einem Permanentmarker auf das Tor aufgetragen. Zudem wurde das Tor mit Tinte beschmiert. Dem Eigentümer entstand ein Schaden von circa 500 Euro. Zeugen, die Hinweise geben können, melden sich bitte im Revierkommissariat Gardelegen (Tel.: 03907/724-0).

Verkehrsüberwachung

Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel: In der Woche vom 14.09.2020 bis zum 20.09.2020 werden im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Altmarkkreis Salzwedel verstärkt Verkehrskontrollen durchgeführt. Es handelt sich hierbei um länderübergreifende Kontrollmaßnahmen, deren Hauptziel die Reduzierung der Anzahl der Verkehrstoten und -opfern auf europäische Straßen ist.

Unter dem Motto „Focus on the road“ nahmen die Polizeibeamten den fließenden Verkehr, insbesondere unter dem Aspekt der Ablenkung, beispielsweise durch die unerlaubte Nutzung von Mobiltelefonen am Steuer oder auf dem Fahrrad ins Visier. In diesem Zusammenhang wurden am heutigen Tag insgesamt 145 Fahrzeuge kontrolliert, wobei 16 Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden konnten. Hierunter fielen drei Handyverstöße. Zwei Personen waren nicht angeschnallt. Weiterhin wurden folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

14.09.2020, 12:00 bis 13:00 Uhr, Klötze, Salzwedeler Straße: Bei einer Geschwindigkeitskontrolle wurden mit dem Handmessgerät 14 Fahrzeuge überprüft. Drei Fahrer fuhren zu schnell und erwarten ein Verwarngeld. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 63 km/h bei erlaubten 50.

14.09.2020, 08:40 bis 09:40 Uhr, Eversdorf, Dorfstraße: Im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle konnten insgesamt 41 Fahrzeuge gemessen werden. Ein Verstoß im Verwarngeldbereich und ein Bußgeldverstoß mit 73 km/h bei erlaubten 50 wurden festgestellt.

14.09.2020, 09:15 bis 10:45 Uhr, Rohrberg, Salzwedeler Straße: Bei 75 Fahrzeugen wurde die Geschwindigkeit mit dem Großmessgerät überprüft. Hierbei waren sechs Fahrer zu schnell unterwegs. Ein Opelfahrer wurde mit 76 km/h bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gemessen. Der Mann erwartet nun ein Bußgeld. Die anderen Verstöße lagen im Verwarngeldbereich.

Über die Gesamtergebnisse der Kontrollwoche berichten wir nach.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de